

Niederschrift
zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Osterwieck vom 08.07.2021

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 21:05 Uhr
Sitzungsraum:	im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck
Gäste:	Frau Kaaden – Fachbereichsleiterin I Herr Schönfeld – Fachbereichsleiter II Herr Eisenmann – Stabsstelle Wirtschaft und Projektmanagement Frau Aßmann – FB II/Teamleiterin Ordnung Herr Kuhlmann – FB II/Team Bauen Herr Kiene – Ortsbürgermeister Lüttgenrode Herr Neuhaus – Ortsbürgermeister Osterode a. F. Herr Gifhorn – Ortsbürgermeister Rohrsheim Herr Marchlewsky – Ortsbürgermeister Schauen Herr Vogel – Ortsbürgermeister Zilly Frau Heinrich – Presse 17 Bürger
Gäste:	Siehe Anwesenheitsliste (22 Stadträte)
Protokollführung:	Gundula Stanke

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Heinemann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und beglückwünscht Herrn Räuscher zur Wahl in den Landtag.

2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heinemann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 22 Stadträten fest.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Krengel Ortswehrleiter FF Osterwieck übergibt eine Petition zum Thema Standort Neubau Feuerwehr Osterwieck. Die Petition (Anlage 1) wurde bereits vorab den Stadträten per Email zugestellt, die Unterschriftenliste wird an Herrn Heinemann übergeben. In der Petition und auch in den Ausführungen macht Herr Krengel deutlich, dass es der Standort der Feuerwehr der Einheitsgemeinde ist, es steht eine extrem leistungsfähige Truppe hinter ihm und das Ehrenamt kann gestärkt werden, wenn dem Standort „Lüttgenröder Straße“ heute zugestimmt wird.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Kiebjieß stellt den Antrag, den Beschluss 240-III-2021 im nicht öffentlichen Teil im öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln. Herr Heinemann informiert, dass grundsätzlich Grundstücksangelegenheiten im nicht öffentlichen Teil behandelt werden, hier aber keine persönlichen Interessen betroffen sind und der Beschluss in den öffentlichen Teil gehört. Der Beschluss könnte in der nächsten Sitzung behandelt werden, damit die Öffentlichkeit vorab informiert werden kann. Daher lässt Herr Heinemann über die Vertagung des Beschlusses 240-III-2021 und auch gleichzeitig über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	1

5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 06.05.2021

Herr Heinemann bittet um Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 06.05.2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

6. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Im öffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- drei Auslegungsbeschlüsse befinden sich in der Umsetzung
 - 2. Änderung des Flächennutzungsplanes;
 - B-Plan in Schauen „Brockenblick“;
 - B-Plan in Schauen „Herrenhaus Schauen“;
- Neugestaltung des Kirchplatzes in Rohrshem zur mobilen Nahversorgung wurde begonnen;
- Funktionsträger unserer Feuerwehren wurden per Beschluss abberufen und berufen; die Urkunden wurden ausgehändigt;
- Satzungsbeschlüsse zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Ilse-Holtemme“ und „Großer Graben“ wurden gefasst und werden umgesetzt;

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- der Stadtrat beschloss den Ankauf von bundeseigenen Flurstücken in der Gemarkung Hessen, Leipziger Straße für 16.700 EUR;
- der Stadtrat beschloss die Veräußerung des Flurstückes 566 von 147 m² in der Gemarkung Rohrshem zum Preis von 369,90 EUR;
- in Lüttgenrode wurde das Flurstück 647 in Flur 4 zu einem Preis von 5.555 EUR veräußert;
- der Stadtrat verabschiedete einen Änderungsvertrag zur Nutzungsvereinbarung für eine Photovoltaik-Anlage;
- der Stadtrat befürwortete den Antrag von Frau Wagenfür auf Versetzung in den Ruhestand;

7. Informationen der Bürgermeisterin

- Landtagswahl 2021: Dank an die Wahlhelfer und an die Wahlleiterin; exakte Durchführung wurde bescheinigt;
Glückwunsch an Herrn Räuscher, der uns im Landtag vertreten wird;
- Mit einem „Groß-Impf-Tag“ am 03.7.2021 setzte sich die Stadt dafür ein, dass den Bürgern Normalität nach ganz langer Zeit in der Urlaubszeit gelingen kann; (07.08.2021 Zweitimpfung);
nur ca. 400 Bürgerinnen und Bürger nahmen das Impfangebot an;
- Zwei Ärztinnen konnten als Allgemeinmediziner für Osterwieck über unsere „Landprämie“ gebunden werden;
- FF-Haus in Rohrsheim wurde gerichtet; Ausschreibungen für weitere Gewerke laufen;
- Eventscheune in Hessen wurde gerichtet; die größte Leaderförderung der letzten Jahre überhaupt; Eigenanteil kommt aus Stiftungen und dem Schlossverein in Hessen;
- Unsere Wohnungsgesellschaft hat einen positiven Jahresabschluss in der letzten Aufsichtsratssitzung vorgestellt;
- Zum Kiesabbau in Bühne/Schwalbenberg Süd wurde eine Stellungnahme der Stadt Osterwieck zur Versagung des gemeindlichen Einvernehmens mit den betroffenen Orten erarbeitet;
- Die Regionale Planungsgemeinschaft Harz hat am 06.07.2021 die Windeignungsgebiete im Landkreis Harz vorgestellt;
heißt für die Stadt Osterwieck: Erweiterung des Windparks Druiberg Richtung Rohrsheim gesamt ca. 310 ha. Fläche und Entwicklung eines neuen Windparks bei Bühne/Göddeckenrode mit ca. 105 ha Fläche; bis November 2021 hat die Stadt Zeit zur Stellungnahme. Ab 16.07.2021 können auf der Homepage die Pläne eingesehen ebenfalls in der Kreiszeitschrift.

8. Beschlussvorlage 219-III-2021

Bebauungsplan „Wohnpark Wernigeröder Tor“ für die Ortschaft Dardesheim, Gemarkung Dardesheim, Flur 8, Flurstück 796, Satzungsbeschluss

Herr Voigt führt in die Vorlage ein. Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Abwägungskatalog des Bebauungsplanes „Wohnpark Wernigeröder Tor“ für die Ortschaft Dardesheim, Gemarkung Dardesheim, Flur 8, Flurstück 796.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Satzungsplanentwurf des Bebauungsplanes „Wohnpark Wernigeröder Tor“ für die Ortschaft Dardesheim, Gemarkung Dardesheim, Flur 8, Flurstück 796 als Satzung.
3. Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 19 der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck im Amtsblatt bekanntzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

9. Beschlussvorlage 224-III-2021

Bebauungsplan „Bahnhofstraße“ für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 10, Flurstücke 14/1 und 453/16, Satzungsbeschluss

Herr Schönfeld führt in die Vorlage ein. Herr Kiebjieß merkt an, dass er bereits im Bau- und Vergabeausschuss in der Anlage 1 Seite 6 ein Alternativvorschlag zum Löschwassernachweis festgehalten werden soll.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Abwägungskatalog des Bebauungsplanes „Bahnhofstraße“ für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 10, Flurstücke 14/1 und 453/16.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes „Bahnhofstraße“ für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 10, Flurstücke 14/1 und 453/16 als Satzung.
3. Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 19 der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck im Amtsblatt bekanntzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	1

10. Beschlussvorlage 241-III-2021

Bebauungsplan „Leipziger Straße“ für die Ortschaft Hessen, Gemarkung Hessen, Flur 3, Flurstücke 44/8, 44/4 und teilweise 44/5, Auslegungsbeschluss

Herr Goy führt in die Vorlage ein. Herr Seetge wird sich der Stimme enthalten, da Konflikte der Nachbarschaftsparteien bestehen.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes „Leipziger Straße“ für die Ortschaft Hessen, Gemarkung Hessen, Flur 3, Flurstücke 44/8, 44/4 und teilweise 44/5.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, die Auslegung des genannten Bebauungsplanentwurfes gemäß § 3 II BauGB für die Beteiligung der Öffentlichkeit und gemäß § 4 II BauGB für die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	2

11. Beschlussvorlage 242-III-2021

Bebauungsplan „Straße der Jugend III“ für die Ortschaft Schauen, Gemarkung Schauen, Flur 7, Flurstücke 342 bis 353, 62 und 50, Auslegungsbeschluss

Herr Schönfeld führt in die Vorlage ein.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes „Straße der Jugend III“ für die Ortschaft Schauen, Gemarkung Schauen, Flur 7, Flurstücke 342 bis 353, 62 und 50.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, die Auslegung des genannten Bebauungsplanentwurfes gemäß § 3 II BauGB für die Beteiligung der Öffentlichkeit und gemäß § 4 II BauGB für die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

12. Beschlussvorlage 243-III-2021

Standortfestlegung für den Neubau eines Feuerwehrhauses für die Ortsfeuerwehr Osterwieck und Unterbringung des Krisenstabes Katastrophenschutz in Osterwieck

Frau Wagenführ führt in die Vorlage ein, plädiert für den Standort und vertraut auf das Fachwissen der Kameraden und Kameradinnen und des Kreisbrandmeisters.

Nach kurzer Diskussion bittet Herr Heinemann um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt das Grundstück im Gewerbegebiet Lüttgenröder Straße, Gemarkung Osterwieck, Flur 13, Flurstück 535 für den Neubau des Feuerwehrhauses in Osterwieck als Standort.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	1
Enthaltung:	3

Eine Lüftungspause wird um 19:37 Uhr eingelegt.

13. Beschlussvorlage 245-III-2021**B 79/L89 Hessen (Landesgrenze) - Deersheim mit Weiterführung nach Osterwieck - Anschluss Dardesheim - Grundsatzbeschluss**

Herr Goy führt in die Vorlage ein. Frau Wagenführ ergänzt, dass es am Montag ein Gespräch mit Frau Brehmer zum Bahndamm gab.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den Ausbau eines Radweges B 79/L89 Hessen (Landesgrenze)-Deersheim mit Weiterführung nach Osterwieck-Anschluss Dardesheim im Rahmen des Flurneuordnungsverfahrens Hessen gemeinsam mit dem LSBB.
2. Das Baurecht soll bis Ende 2021 im Rahmen des laufenden Flurneuordnungsverfahrens Hessen geschaffen werden.
3. Der Ausbau erfolgt in mehreren Teilabschnitten 2022 bis 2025.
4. Die Stadt Osterwieck beteiligt sich im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten entsprechend des aufzustellenden Finanzierungsplanes.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

14. Beschlussvorlage 250-III-2021**Antrag auf Genehmigung gemäß § 4 BImSchG zur Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage (WKA 42) im Windpark Dardesheim, Beschluss zum Gemeindlichen Einvernehmen**

Herr Voigt nimmt auf Grund des § 33 (1) KVG LSA weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

Herr Kuhlmann führt in die Vorlage ein.

Es wird darauf hingewiesen, dass es im Entscheidungsvorschlag „...Vorhaben Windpark Druiberg“ heißen muss. Der Entscheidungsvorschlag wird entsprechend geändert.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Geänderter Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt das Gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Genehmigung gemäß § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für das Vorhaben Windpark Druiberg.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	1
Enthaltung:	2

15. Beschlussvorlage 253-III-2021

Vorbereitung der Wahl der/s Hauptverwaltungsbeamten

Herr Heinemann führt in die Vorlage ein und bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck setzt den Tag der Wahl der/s Bürgermeisterin/s auf den 26.09.2021 in der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr fest.
2. Eine erforderliche Stichwahl wird auf den 17.10.2021 in der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr festgesetzt.
3. Die Einreichungsfrist der Bewerber endet am 30.08.2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

16. Anfragen und Anregungen der Stadträte

Herr Seetge spricht an:

- Schulwegsicherung Teichdamm in Osterwieck
- Leipziger Straße in Hessen ist im katastrophalen Zustand
- Änderungsantrag zum abgesetzten TOP – es sollte im Ortschaftsrat Osterwieck besprochen werden, eine Einwohnerbefragung sollte durchgeführt werden.

Herr Dr. Janitzky spricht an:

- größere Schäden des Pflasters auf den Gehwegen
- z. B. vor der Praxis der Kinderärztin ist die Dachrinnen defekt (Ausspülung des Pflasters)
- Neukirchenstraße gegenüber Wohnhaus Janitzky ist das Fallrohr defekt
- Bereich Hort ist die Dachrinne defekt.

Herr Kirste spricht an:

- dass noch einige Wahlplakate von der Landtagswahl hängen – das Ordnungsamt sollte die Parteien auffordern, diese zu entfernen.

Herr Meuche spricht grundsätzlich die Ordnung und Sauberkeit in der Stadt Osterwieck an, es existiert eine Straßenreinigungssatzung, diese sollte umgesetzt werden.

Herr Heinemann bedankt sich bei Frau Wagenführ für die gute Zusammenarbeit, sie hat die Einheitsgemeinde geformt und überreicht einen Blumenstrauß.

Frau Wagenführ antwortet, dass es für sie eine Ehre war und wünscht den Verantwortlichen ein goldenes Händchen, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Herr Rauscher schließt sich an und überreicht auch ein Abschiedsgeschenk.

Im Namen der Fraktion 14 und im Namen der Unternehmer bedankt sich Herr Kohn für die gute Zusammenarbeit und wünscht für den nächsten Lebensabschnitt alles Gute.

Herr Seetge bedankt sich für Zusammenarbeit und überreicht ein Abschiedsgeschenk.

Frau Wagenführ bedankt sich recht herzlich und gibt mit auf dem Weg: Haltet zusammen.

17. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Heinemann schließt um 20:12 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.


Heinemann
Vorsitzender des Stadtrates


Stanke
Protokollführung

ANWESENHEITSLISTE

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 08.07.2021 um 19:00 Uhr
im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck

Lfd. Nr.	N a m e	U n t e r s c h r i f t
-------------	---------	-------------------------

Mitglieder

01	Margret Bosse	✓
02	Martin Brasche	✓
03	Eike Dedecke	✓
04	Clemens Düfert	entschuldigt
05	Hans-Werner Goy	✓
06	Ramón Greife	entschuldigt
07	Dr. André Hartmann	✓
08	Dirk Heinemann	✓
09	Dr. Hartmut Janitzky	✓
10	David Kawitzke	✓
11	Jens Kiebjieß	✓
12	Heimo Kirste	✓
13	Lars Kohn	✓
14	Michael Körtge	✓
15	Marc Krumpach	✓
16	Denny Lüttgau	entschuldigt
17	Frank Meuche	✓
18	Sascha Neuhäuser	entschuldigt
19	Hans Radtke	✓
20	Alexander Räuscher	✓
21	Uwe Reuer	✓
22	Rüdiger Seetge	✓
23	Jürgen Seubert	✓
24	Malte Theuerkauf	✓
25	Ralf Voigt	✓
26	Ingeborg Wagenführ	✓
27	Daniel Wüstemann	entschuldigt

Petition

Thema: Neubau Feuerwehrgerätehaus Osterwieck

Stadt Osterwieck
Stadtrat
Am Markt 11
38835 Osterwieck

Sehr geehrte Abgeordnete des Stadtrates der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck,

Ihnen liegt eine Beschlussvorlage zur Bestätigung des Standortes für das Bauvorhaben Neubau Feuerwehrgerätehaus Osterwieck vor. Hier die Fläche im Gewerbegebiet Lüttgenröder Straße in Osterwieck.

Mit Beschluss und Fortschreibung der Risikoanalyse/Brandschutzbedarfsplanung ist von Ihnen die Beschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges (Drehleiter) beschlossen worden.

Auf Grund dieses Beschlusses, konnte beim Land Sachsen-Anhalt ein Fördermittelantrag für ein solches Fahrzeug gestellt werden. Die Fördermittelzusage liegt dankenswerter Weise vor. Ein Aspekt für die Fördermittelzusage ist die Unterstellung des Hubrettungsfahrzeuges gemäß der gültigen Norm für Feuerwehrgerätehäuser DIN 14092-1. Dies kann am jetzigen Standort nicht umgesetzt werden, was eine Stellungnahme der FUK (Feuerwehrunfallkasse) unterstreicht und einen Neubau zwingend fordert.

Gemeinsam mit der Verwaltung wurde unter Berücksichtigung der DIN 14092-1 sowie zusätzlich der Anforderungen des Landes Sachsen-Anhalt für die Erteilung von Fördermitteln für den Neubau eines Feuerwehrgerätehaus nach möglichen Standorten gesucht und entsprechend bewertet.

Fördermittel für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses können nur erfolgreich beantragt werden, wenn folgende Kriterien erfüllt werden:

- Grundstück muss Eigentum des Trägers der Feuerwehr sein (Stadt Osterwieck)
- Flächennutzungsplan und Bebauungsplan erlauben ein Feuerwehrgerätehaus
- Möglichkeit der sofortigen Bebauung

Im Austausch mit Vertretern der Feuerwehr Osterwieck wurden die Belange der Feuerwehr berücksichtigt. Dies sind einsatztaktische Belange, Zukunftsfragen und auch Fragen der schnellen sowie sicheren Erreichbarkeit. Das Projekt ist im Rahmen eines Dienstabends seitens der Verwaltung in der Ortsfeuerwehr Osterwieck umfangreich und detailliert vorgestellt worden. Anschließend haben die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Osterwieck den Standort im Gewerbegebiet eindeutig befürwortet und dies der Verwaltung der Stadt Osterwieck mitgeteilt.

Das zu errichtende Feuerwehrgerätehaus ist allerdings nicht nur für die Ortsfeuerwehr Osterwieck, sondern vielmehr für alle 17 Feuerwehren der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck geplant. Dies begründet durch die Unterbringung der Kleiderkammer, der Waschtechnik für die Einsatzkleidung, aller Stadtreserven (Schläuche, Atemschutztechnik, Ölbindemittel, Zelte usw.). Ebenso als zentralen Standort für die Stadtausbildung im Rahmen der Feuerwehrausbildung. Ergänzend als Anlaufpunkt bei Großschadens- und Flächenlagen

wie z.B. Hochwasser- und Sturmereignisse, hier Standort mit Technik und Platz für den Einsatzstab.

Die Feuerwehr Osterwieck, der Kreisbrandmeister sowie Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes und auch der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes appellieren hiermit, dass der unter Berücksichtigung aller erforderlichen und oben genannten Belange entstandene Wunsch, das neue Feuerwehrgerätehaus für die nächsten Jahrzehnte am Standort Gewerbegebiet Lüttgenröder Straße zu errichten beschlossen wird.

Marco Wierge

-Wehrleiter Ortsfeuerwehr Osterwieck-



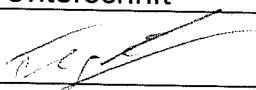


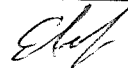
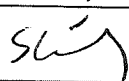
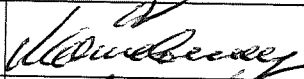
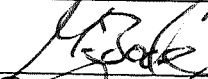


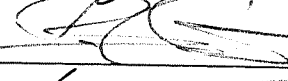

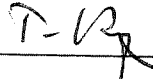
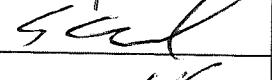
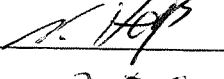
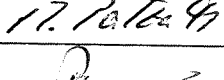

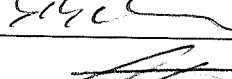
Liste der Unterschriften werden übergeben.

Die Daten werden nur dem Petitionszweck entsprechend behandelt. eine Unterschrift führt zu keinerlei Verbindlichkeiten, es wird kein Vertrag o.ä. eingegangen. die Daten werden nicht zur weiteren Kontaktaufnahme o.ä. verwendet

Petition

Thema: Neubau Feuerwehrrätehaus Osterwieck

Unterschriftenliste Nr. 2

Name	Vorname	Anschrift	Unterschrift
Gilli	Thomas	W. v. Maunastri Osterwieck	
Holland	Christoph	Berßeler Straße Sachsen	
Schröder	Franziska	Berßeler Straße Sachsen	
Ebert	Holger	Th. - Münter - Weg Osterwieck	
Stiewering	Nils	Kilberbachsweg 12 Osterwieck	
Hönneken Meyer	Yves	Sackstr. 14 OW	
Bode	Markus	Hornburger Str. 5 38835 Osterwieck	
Dietz	Steffen	Sonnenallee 18 OW	
Dietz	Erik	Mittelstr. 13 OW	
Quiedde	Ranca	Hauptstr. 29 38835 Osterw. / Hoppensd.	
Markwart	Steven	Teichdamm 38835 Osterwieck	
Kampe	Tobias	Gartenstraße 39 38835 Osterwieck	
Schank	Thomas	Brockenblick 147 Berßel	
Hoeß	Nico	Kapellenstr. 12 38835 Osterwieck	
Patka	Michael	Tulpenweg 6 38835 Osterwieck	
Büthner	Moritz	Meyhofweg 9a 38835 Osterwieck	
Schwabach	Rene	Hagen 16 38835 Osterwieck	
Pihler	Alexander	Fichtenweg 18 38835 Osterwieck	